Arbeitsblatt zum Thema "Schwimmflügel"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
   Nutze dazu alle Lückenwörter!

Schwimmflügel sind Plastikringe, die mit _____ gefüllt werden. Wer noch nicht oder nicht gut schwimmen kann, streift sie sich über die _____. Dank der Schwimmflügel ist der Auftrieb im Wasser höher, und man behält eher den Kopf über _____.
Die Idee zu dieser Schwimmhilfe hatte Bernhard Markwitz. Seine kleine _____ wäre fast in einem Gartenteich ertrunken. Zuerst versuchte er es mit _____, dann mit dem Kunststoff Polyvinylchlorid, kurz PVC. Im Jahr 1964 stellte er die _____ Schwimmlehrern vor, die davon aber nicht begeistert waren. Langsam aber wollten immer mehr _____ die Schwimmflügel kaufen.
Ein guter Schwimmflügel hat zwei _____: Sollte eine davon die Luft verlieren, hält die andere Kammer den Menschen noch über Wasser. Auch soll das _____ in den Flügel gedrückt werden können. Gute Schwimmflügel haben auch keine scharfen _____, an denen man sich wehtun kann. Nur wenige _____ setzen Schwimmflügel ein. Durch die Schwimmflügel treibt man ziemlich aufrecht, so dass das _____ eher schwerer fällt. Mit Schwimmflügeln lernt das Kind auch den Auftrieb des eigenen _____ kaum kennen. Darum sind andere Schwimmhilfen wie Schwimmnudeln besser. Es gibt auch _____ aus leichtem Plastik, die man mit den Händen hält. Man kann sie sich auch unter den _____ oder unter den Rücken legen. Auch besondere Schwimmhilfen, die man sich zwischen die _____ klemmt, haben sich im Schwimmunterricht bewährt.

Schwimmen	Luft	Wasser	Tochter	Schwimmbretter	Bauch	Schwimmflügel
Beine	Ventil	Körpers	Schwimmlehrer	Fahrradreifen	Kanten	Menschen
Kammern	Arme					

Quellenangabe: Artikel: Schwimmflügel (von Ziko van Dijk, Felix Heinimann, Patrick Kenel u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
https://klexikon.zum.de/index.php (https://klexikon.zum.de/index.php?title=Schwimmfl%C3%BCgel&oldid=100729)